

Vonlanthen läuft in Valencia neuen Doppel-Kantonalrekord

Fabienne Vonlanthen, Läuferin des LC Schaffhausen, feiert einen gelungenen Einstand in die neue Saison. Beim Strassenlauf in Valencia unterbietet sie gleich zwei ihrer eigenen Kantonalrekorde.

LAUFSPORT. Der Startschuss in die neue Saison ist bei Fabienne Vonlanthen definitiv gefallen: Die Top-Läuferin vom LC Schaffhausen stand am vergangenen Sonntag beim 10-km-Lauf im spanischen Valencia am Start. Dieser ist bekannt für seine schnelle Strecke und meistens optimales Wetter. So auch diesmal: Bei 16 Grad und nur leichtem Wind wurden die Athletinnen und Athleten auf die flache Strecke geschickt.

Kurz nach dem Start nahm der Wind leicht zu, dies änderte allerdings nichts am von Beginn an hohen Tempo. So liefen die Frauen und Männer auf Weltrekord an und Vonlanthen auf Kantonalrekord. Nach 5 km gab es eine erste Zwischenzeit. In Valencia wird diese Zeit offiziell bei World Athletics geführt, so gab es die Möglichkeit, gleich einen doppelten Rekord zu holen. Nach der 5-km-Limite wurde klar, dass Vonlanthen einen neuen Kantonalrekord über 5 km aufgestellt hatte, dies mit 17:10 Minuten. Damit verbesserte sie ihre eigene Bestzeit um sechs Sekunden.

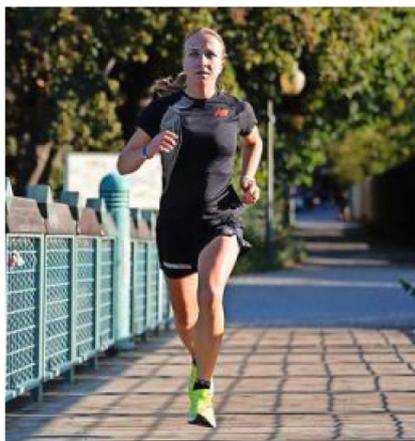
Neuer Weltrekord bei den Frauen

Das Tempo blieb unterdessen weiter hoch: Bei den Frauen gar so schnell, dass der Weltrekord gebrochen wurde, bei den Männern war der Wind zu stark, da ein einziger Athlet vorne alleine lief. Auch der Europa-Rekord wurde um eine winzige Sekunde nicht geschlagen, jedoch immerhin egalisiert.

Noch einige Meter vor sich hatte zu diesem Zeitpunkt Vonlanthen, die nach wie vor um eine neue Bestzeit über 10 km kämpfte. Die Läuferin des LC Schaffhausen versuchte nochmals alles zu mobilisieren, kämpfte ab Km 8 jedoch mit einem einschlafenden Fuss. Auf der letzten Geraden vor dem Ziel sah sie dieses und die aktuelle Zeit – es wurde klar, das würde ein Sekunden-Krimi werden.

Zu allem Überfluss gab es noch Probleme bei den Zeitnehmern, Vonlanthen wurde lange nicht auf der Rangliste geführt. Das grosse Zittern ging über 5 Stunden, ehe die erlösende Nachricht kam. 34:47 Minuten – neue persönliche Bestzeit und neuer Kantonalrekord.

«Ich bin überglücklich, dass es heute aufgegangen ist, jedoch hätte es nicht so knapp werden müssen», sagte Vonlanthen mit einem Lächeln im Ziel. «Nun heisst es kurz erholen und danach bereite ich mich auf Barcelona vor, dort soll es keinen Sekunden-Krimi geben, sondern eine starke neue Bestzeit über den Halbmarathon», blickt die LCS-Läuferin bereits auf die nächste Aufgabe. (pd/r.)



Fabienne Vonlanthen in Valencia. BILD PD